



Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Wagner,

im Anhang dieses Schreibens finden Sie die Evaluationsergebnisse zu Ihrer Veranstaltung "Digital-Work-Projekt-B: Bachelorprojekt aus der Fächergruppe Wirtschaftsinformatik".

Im Folgenden möchten wir Ihnen ein paar Informationen und Handlungsempfehlungen zur Verfügung stellen, die Ihnen den Umgang mit den Evaluationsergebnissen erleichtern können:

- Die Lehrveranstaltungsevaluation ermöglicht es Ihnen auf ganz persönlicher Ebene eine Einschätzung zu Ihrer Arbeit als Dozentin bzw. Dozent zu erhalten. Sie sollte als Grundlage für einen konstruktiven Austausch mit den Studierenden Ihrer Veranstaltung dienen.
- Die Ordnung zur Sicherung der Qualität in Lehre und Studium sieht vor, dass die Ergebnisse „mindestens den Befragten und den Betroffenen bekanntzugeben“ (§5 Abs. 6 Satz 1) sind. Die Form der Bekanntgabe bleibt Ihnen überlassen.
- Wir empfehlen, die Ergebnisse, wenn möglich, noch im aktuellen Semester mit den Studierenden zu diskutieren. Das gibt Ihnen die Möglichkeit Nachfragen zu stellen und Missverständnisse zu klären, gleichzeitig können Sie im Austausch mit den Studierenden Lösungsvorschläge für erkannte Probleme erarbeiten. Sollte eine direkte Feedbackrunde nicht möglich sein, kann der Ergebnisbericht z.B. im VC Kurs oder über einen E-Mailverteiler zur Verfügung gestellt werden.
- Das Ziel der Lehrveranstaltungsevaluation soll es nicht sein, in allen Bereichen sehr gute Ergebnisse zu erzielen. Eventuell gibt es Bereiche, die für Ihre Lehre weniger relevant erscheinen und deshalb keine sehr gute Bewertung notwendig machen. Nutzen Sie die Ergebnisse vielmehr zur Selbstreflexion und diskutieren Sie mit den Studierenden das, was aus Ihrer Sicht nicht Ihren Erwartungen entspricht.
- Sollten sich aus den Evaluationsergebnissen und/oder dem Gespräch mit den Studierenden Probleme struktureller Art ergeben, informieren Sie Ihre bzw. Ihren Studiengangsbeauftragten darüber. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des Studienprogramms.
- Bei Interesse an einer hochschuldidaktischen Fortbildung nutzen Sie gerne das Seminarprogramm des Fortbildungszentrums für Hochschullehre (FBZHL) <https://www.uni-bamberg.de/fbzh/>.
- Sollten Sie weitere Informationen rund um das Thema Lehrveranstaltungsevaluation benötigen, dann besuchen Sie gerne den VC-Kurs „Lehreevaluation mit EvaSys“.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Pickelmann (Aufgabengebiet Qualitätsmanagement)
Bernhard Löw (ITfL)

Prof. Dr. Gerit Wagner



Digital-Work-Projekt-B: Bachelorprojekt aus der Fächergruppe Wirtschaftsinformatik (23w-Lecture.wiai.bereic_2.digita.0)

Erfasste Fragebögen = 2
Fragebogen: LVon23w1

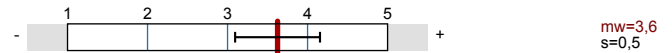
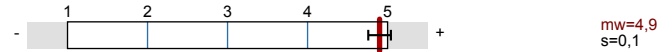
Globalwerte

Globalindikator

4. Umgang mit Studierenden



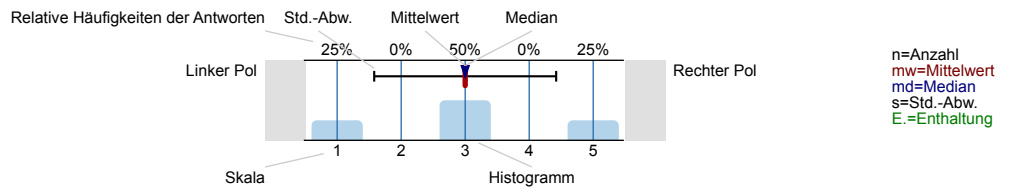
6. Planung und Darstellung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

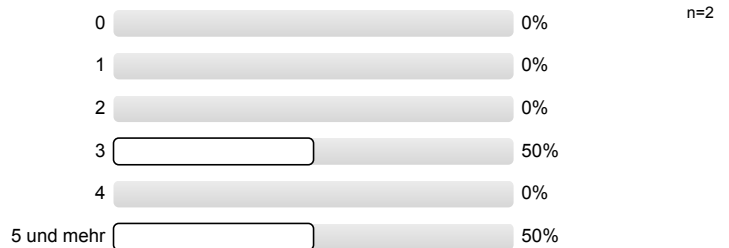
Legende

Frage-
text



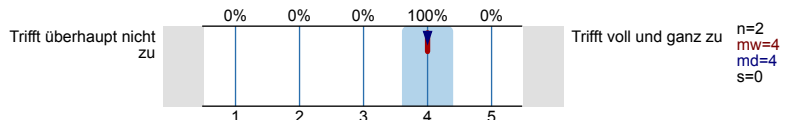
1. Allgemeine Informationen

1.6) Wie viele Stunden haben Sie die Lehrveranstaltung im Schnitt pro Woche vor- und nachbereitet?

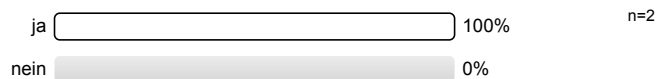


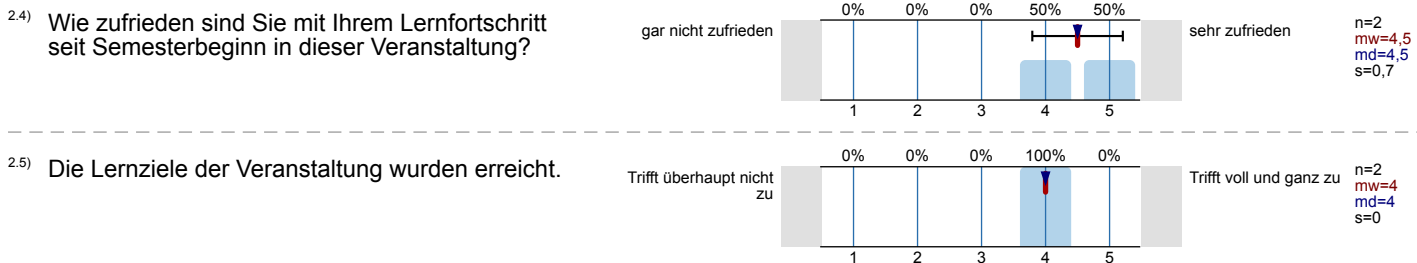
2. Lernziele der Veranstaltung

2.2) Das persönliche Lernziel wurde erreicht.

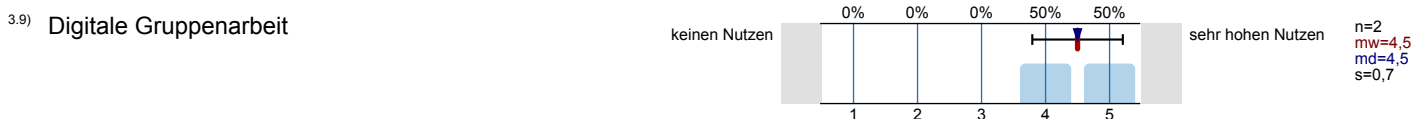
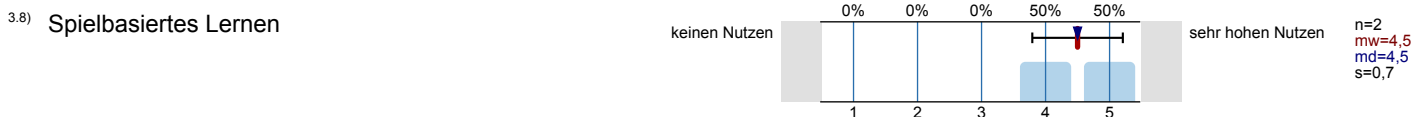
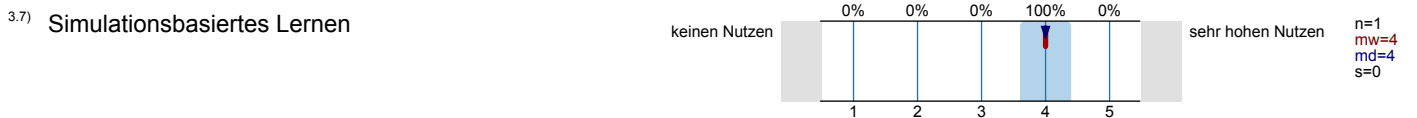
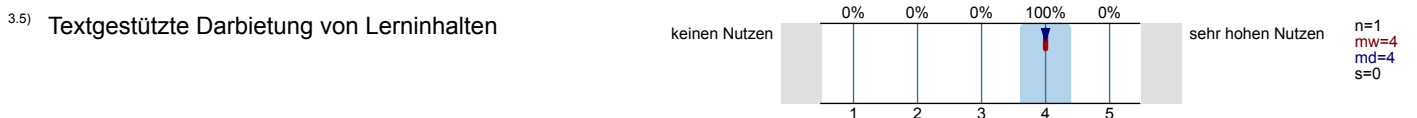
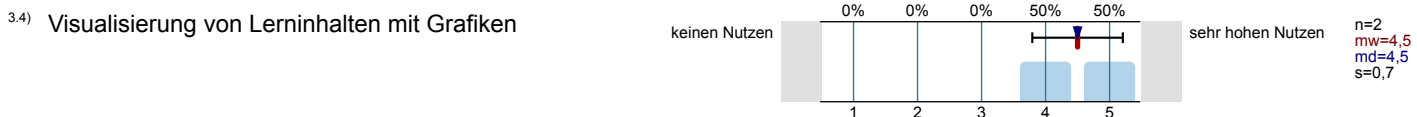
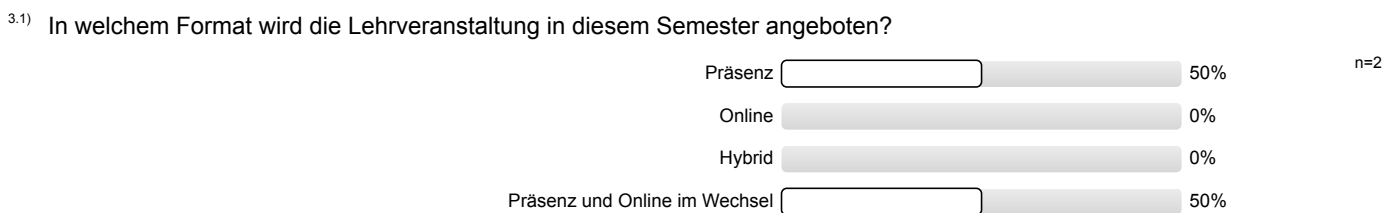
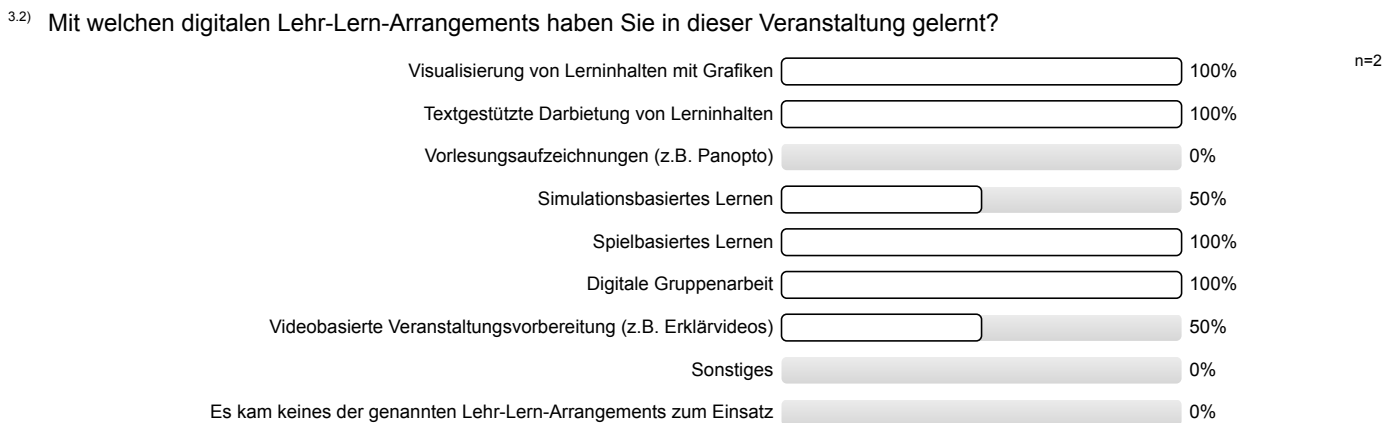


2.3) Sind Ihnen die Lernziele der Veranstaltung bekannt?

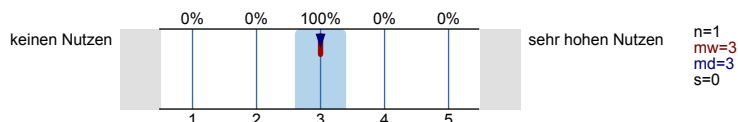




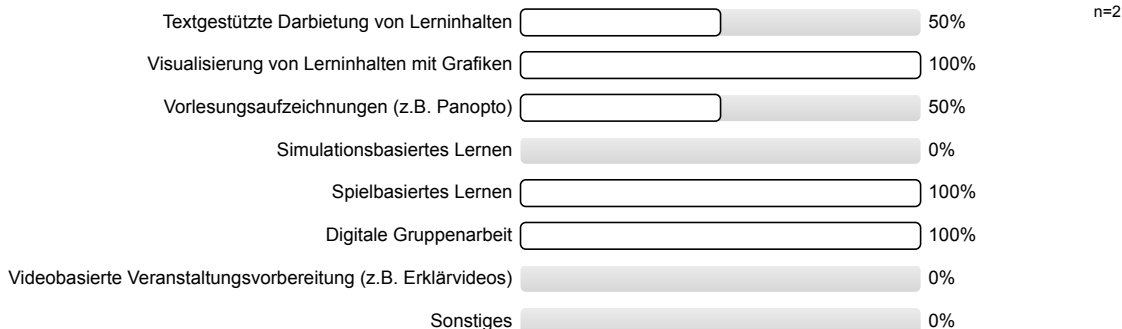
3. Digitale Lehre



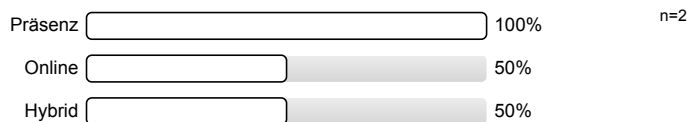
3.10) Videobasierte Veranstaltungsvorbereitung (z.B. Erklärvideos)



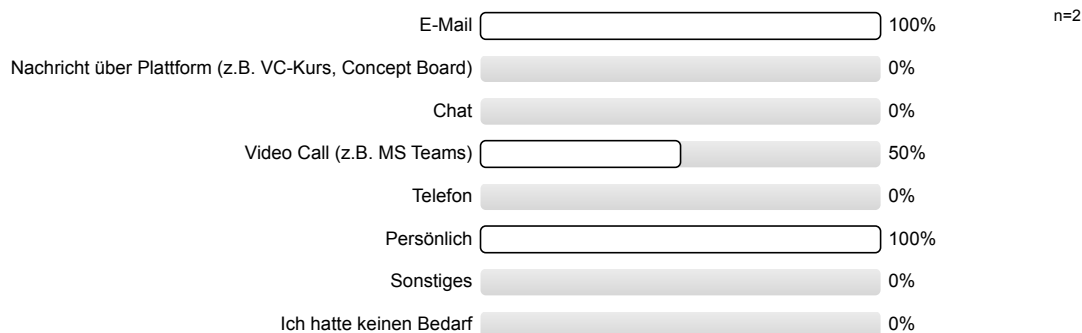
3.11) Welche digitalen Lehr-Lern-Arrangements erachten Sie für diese Lehrveranstaltung als sinnvoll?



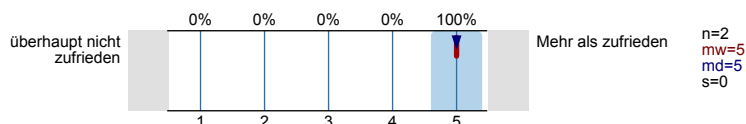
3.13) Welches Format würden Sie für diese Veranstaltung in Zukunft bevorzugen?



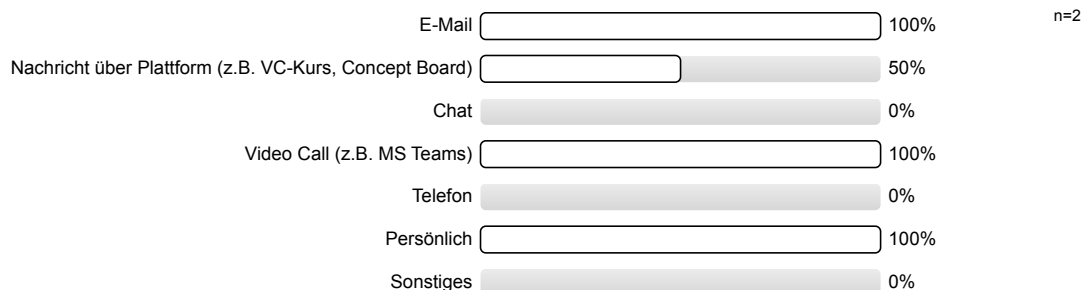
3.14) Über welche Kommunikationskanäle haben Sie außerhalb der Veranstaltung mit der bzw. dem Dozierenden Kontakt aufgenommen?



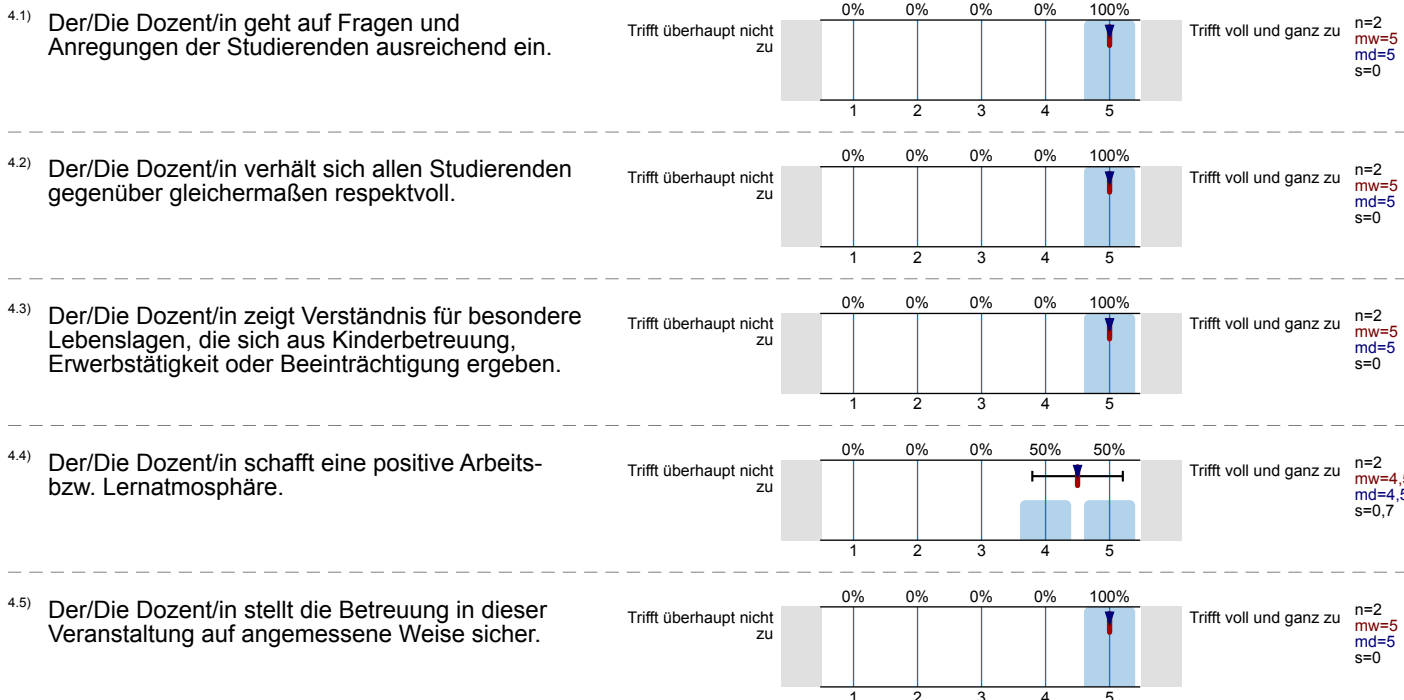
3.16) Wie zufrieden waren Sie mit den zur Verfügung stehenden Kommunikationskanälen außerhalb der Veranstaltung?



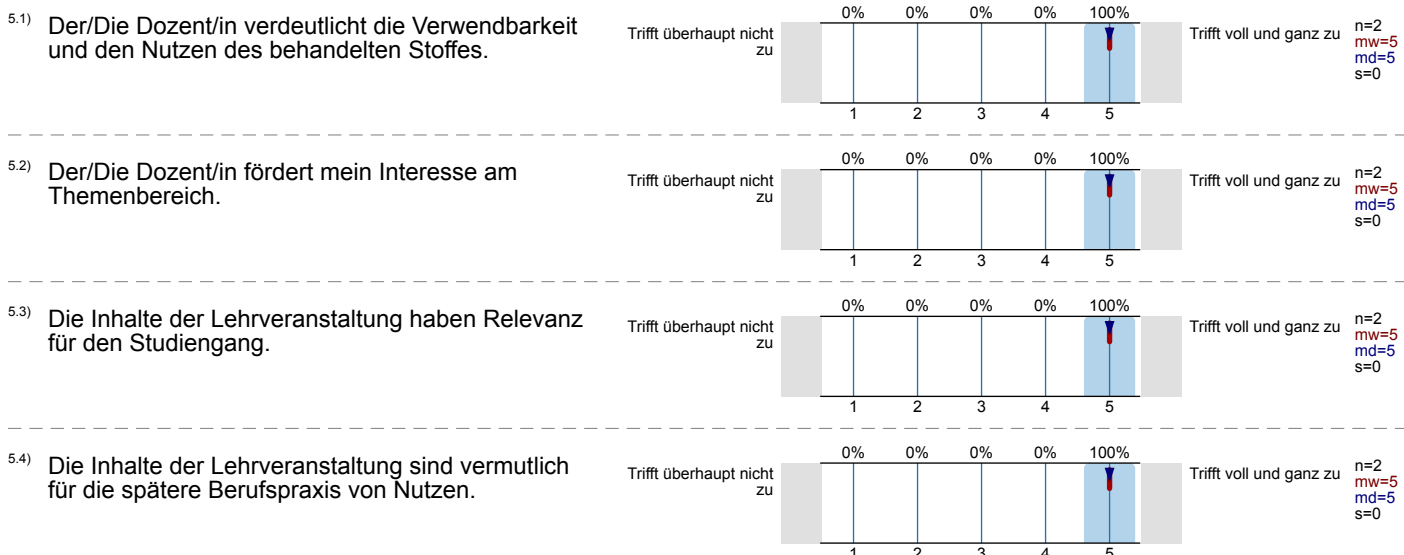
3.17) Welche Kommunikationskanäle erachten Sie für diese Lehrveranstaltung als sinnvoll?



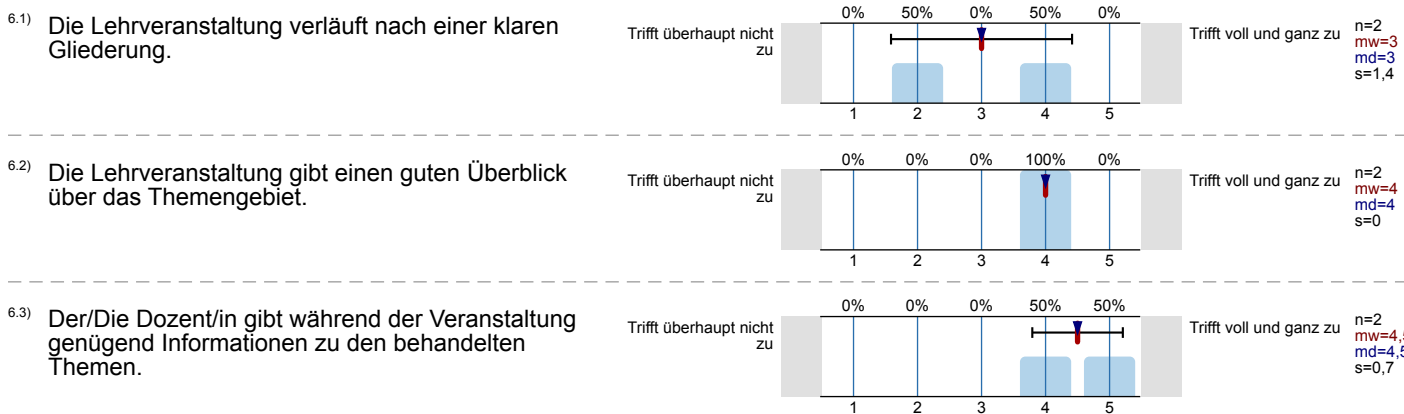
4. Umgang mit Studierenden



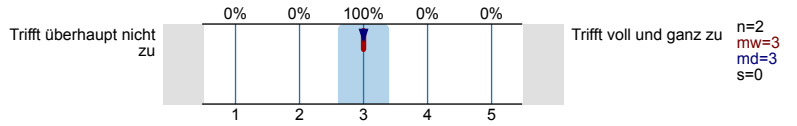
5. Relevanz



6. Planung und Darstellung

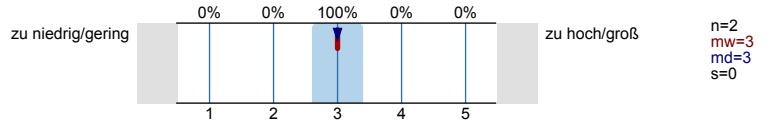


6.4) Die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (z. B. Literatur, Folien) sind ausreichend vorhanden.

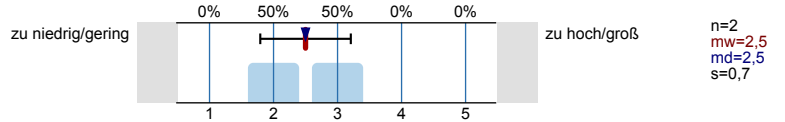


7. Schwierigkeit und Umfang

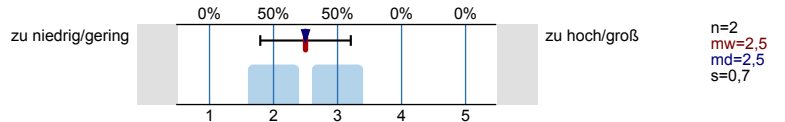
7.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist:



7.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist:

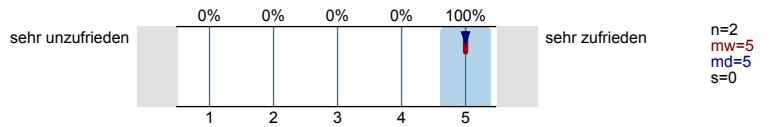


7.3) Das Tempo der Veranstaltung ist:



8. Feedback zur Veranstaltung

8.1) Wie zufrieden waren Sie mit der Lehrveranstaltung insgesamt?



Auswertungsteil der offenen Fragen

2. Lernziele der Veranstaltung

2.1) Welches persönliche Lernziel haben Sie für diese Veranstaltung?

- Python: Einblicke in Funktionalität erhalten und im Anschluss selber Projekte programmieren können.
Git: Besseres Verständnis über das Arbeiten mit Git und besseres Verständnis von Open Source Projekten erhalten
- Umgang mit Python, Vertiefung der git Kenntnisse

3. Digitale Lehre

3.19) Wo sehen Sie Verbesserungspotential in Bezug auf die "Digitale Lehre" in dieser Veranstaltung?

- Keine - jeder kann Weg der Kommunikation frei wählen.
- Mehr niederschwellige, praktische Inhalte. Z.B. interaktive Tutorials, bzw. externe Links zu solchen.

8. Feedback zur Veranstaltung

8.2) **Hier ist Raum für Ihr Feedback zur Veranstaltung.**
(Was hat Ihnen gefallen? Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie?)

- Feedback wurde in Hacking Sessions bereits übermittelt.

Gerne hätte ich zusätzlich in der Einführung zu Git mehr über gitk gelernt. gitk ist mir immer noch etwas unklar, wobei es von großem Nutzen sein kann.

- Stärkerer Fokus auf Linux CLI. Freiwillige Session um Kommandos gemeinsam zu üben:
 - history
 - alias
 - ls
 - cd
 - etc.